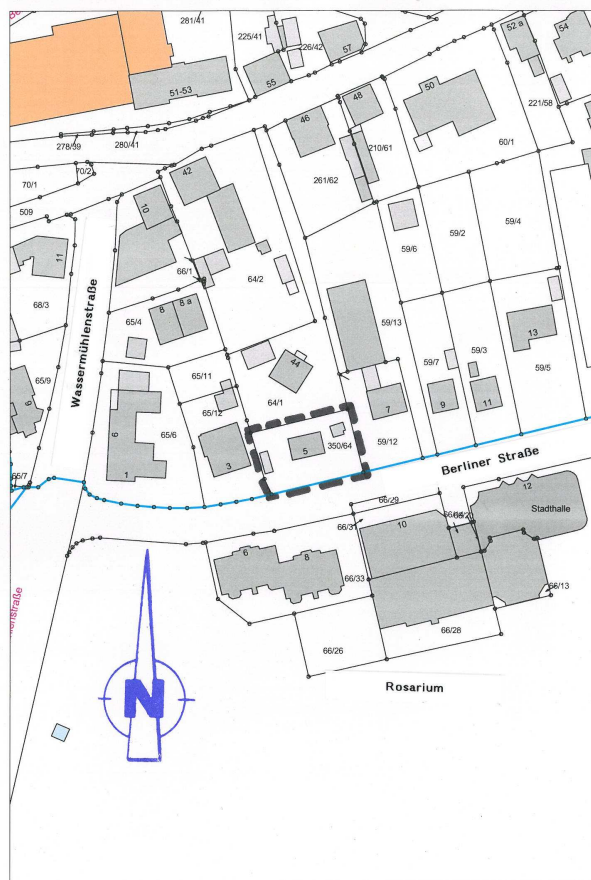


## Bekanntmachung der Stadt Uetersen

### Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 für das Gebiet: „Berliner Straße 5“

Die Ratsversammlung der Stadt Uetersen hat in der Sitzung am 26.06.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Uetersen für das Gebiet: „Berliner Straße 5“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Dieses wird hiermit bekanntgemacht.

Der Plangeltungsbereich ist in der folgenden Skizze gestrichelt umrandet dargestellt.



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 42 tritt mit Beginn des 01.08.2017 in Kraft. Alle Interessierten können den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 und die Begründung dazu sowie alle umweltbezogenen Informationen von diesem Tage an im Rathaus Uetersen, Wassermühlenstraße 7, Amt Planen und Bauen, Abtlg. Stadtplanung, Zimmer 304, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Die im Plan genannten DIN-Normen können dort ebenfalls eingesehen werden.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen B-Plan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der B-Plan-Satzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Uetersen, den 24.07.2017

Stadt Uetersen

Andrea Hansen  
Bürgermeisterin